

RAKEL

DAS KNOWHOW DER SIEBDRUCK-PARTNER

Juli

07/12

Gebündeltes Knowhow

**SIEB
DRUCK
PARTNER**

Individueller Service



SEFAR

KIWO

ULANO

GLASDRUCK-KOMPETENZ

DEKORATION TRIFFT AUF FUNKTION

Siebdruck macht mehr aus Glas. Wie? Das zeigt die Broschüre „Glasdruck-Kompetenz“, die aktuell im Knowhow-Zentrum-Siebdruck erschienen ist. Sie präsentiert eine Vielzahl typischer und außergewöhnlicher Siebdruck-Anwendungen bei Flach-, Hohl- und technischem Glas und will darüber hinaus allen Anwendern des Werkstoffs wie Siebdruckereien, Architekten, Designern und Entwicklern in der Industrie mit vielen anschaulichen Bildern Anregungen für neue Ideen und Einsatzmöglichkeiten geben.

Genau hinsehen lohnt sich bei vielen Anwendungen. Zum Beispiel bei scheinbar durch Schliff dekorierten Fassadengläsern. Oft wurde dieser Effekt ganz einfach und wesentlich wirtschaftlicher durch Bedrucken mit Glasätzpasten erzielt. Auch bei technischen Glasanwendungen – wie im Automobilbau, in der Solarindustrie oder bei Haushaltsgeräten – werden Farben und funktionale Schichten fast ausschließlich im Siebdruck aufgebracht. Ob Randmaskierungen, Heizleiter sowie Antennen für Kommunikationssysteme oder auch Backofentüren und Glaskeramikkfelder.



Fantasie und Funktion im Einklang.

Für den Siebdruck auf Glas spricht auch das weite Spektrum an Farbdicken, mit denen sich exakte Motive, auch freistehende Linien und Punkte, definiert aufbringen lassen. Dicke Farbaufträge, Deckweiß, überhaupt hochdeckende Farbschichten, haptische Effekte, Glitter- und Metallicfarben



verlangen zur optimalen Darstellung eben größere, grobe, voluminöse Pigmente. Deshalb eignet sich der Siebdruck besonders auch für die Herstellung funktionaler Effekte wie Kleben, Flocken oder Antirutsch.

Möglichkeiten eröffnen. Spielräume erschließen.

Im Vergleich zu Produktetiketten verleiht der direkte Siebdruck, z. B. bei hochwertigen Glasverpackungen, dem Glaskörper ein elegantes Aussehen. Je nach Farbtypen (lösungsmittelbasierende, thermoplastische, UV-Farben und keramische Einbrennfarben) eröffnen sich die unterschiedlichsten Anwendungen mit speziellen Gebrauchseigenschaften. Wie zum Beispiel Widerstandsfähigkeit gegen chemische und mechanische Beanspruchung oder Spülmaschinen-Beständigkeit.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT:

TITELTHEMA

Glasklar argumentiert: die neue Glasdruck-Broschüre. S. 1 – 2

EDITORIAL

Erich Schwenzer:
ein leiser Abschied. S. 2

PORTRAIT

Staffelübergabe: Thomas Enk
übernimmt Marabu Vertrieb. S. 2

NEUHEITEN

Saubere Sache:
Ulanos neuer Reinraum. S. 3

PORTRAIT

Mit Brief und Siegel:
BG-Auszeichnung für Marabu. S. 4

KNOWHOW-ZENTRUM

Mensch, beweg' dich:
über „kranke“ Büroarbeit. S. 5

NEUHEITEN

Hübsch verpackt – mit der
neuen Ultrapack UVFP. S. 5

MESSEN

Ausblick: die Siebdruck-Partner
auf der glasstec 2012. S. 6

KALEIDOSKOP

Starker Auftritt: Siebdruck-Partner
Vertriebspartner auf der
Paint Expo 2012. S. 6

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Siebdruck-Partner

Asperger Straße 4 · 71732 Tamm
Tel. (07141) 691 230 · Fax (07141) 691 247
info@Siebdruck-Partner.de

GESTALTUNG + REDAKTION:

PragmaCom Agentur für Kommunikation GmbH
Burgunderstraße 21 · 71717 Beilstein
Tel. (07062) 67 58 55 · Fax (070 62) 26 75 28
info@pragma.de



ERICH SCHWENZER

Verabschiedung in den Ruhestand

Nach 19 Jahren als Verkaufsleiter bei Marabu, für Deutschland und später auch für Österreich und die Schweiz, möchte ich mich bei den Kunden bedanken. Herzlichen Dank für das Vertrauen in die Leistungsbereitschaft, das Sie Marabu und damit auch den Siebdruck-Partnern entgegengebracht haben.

Der Dank geht auch an die Werbeagentur PragmaCom, die es zusammen mit den Herstellerfirmen Marabu, KIWO, Ulano und Sefar sowie den 14 Vertriebspartnern geschafft hat, den Namen „Siebdruck-Partner“ zum Markenbegriff in der Siebdruckbranche zu machen.

Den Siebdruck habe ich als eine Nische kennengelernt, in der Zuverlässigkeit, Qualität und Service eine wesentliche Rolle spielen. Allesamt Eigenschaften, auf die auch mein Nachfolger Thomas Enk sein besonderes Augenmerk richten wird.

Ich wünsche der Siebdruckbranche nachhaltigen Erfolg! Mit großem Interesse, doch eher „aus der Ferne“, werde ich diese Entwicklung verfolgen.

Erich Schwenzer
Marabu Verkaufsleiter „a. D.“

Fortsetzung Die Druckschrift „Glasdruck-Kompetenz“ zeigt also an Beispielen auf, welche kreativen Gestaltungsmöglichkeiten und Funktionen der Siebdruck auf Glas bieten kann.

Gebündeltes Knowhow. Individueller Service.

Die Glasdruck-Spezialisten der Hersteller KIWO, Marabu, Sefar und Ulano sowie ihre Vertriebspartner haben ihr ganzes Wissen aus Forschung, Entwicklung, Anwendungstechnik von nationalen und internationalen Projekten zusammengetragen und aufbereitet. Dieses Knowhow steht nun der Glasdruck-Branche bei der Projektberatung sowie auf unterschiedlichen Kommunikationskanälen zur Verfügung. Mit der jetzt aktuell aufgelegten Broschüre „Glasdruck-Kompetenz“, die Sie über Ihren örtlichen Vertriebspartner der Siebdruck-Partner anfordern können (www.Siebdruck-Partner.de), bekommen Sie einen ersten Eindruck über die Chancen, neue Wege zu gehen. Das von den Siebdruck-Partnern initiierte Glasdruck-Wissensportal www.knowhow-zentrum-siebdruck.de informiert Sie darüber hinaus detailliert von der Glashistorie bis hin zu Kostenvergleichen unterschiedlicher Farbsysteme. Sichern Sie sich diese außergewöhnliche Glasdruck-Kompetenz für Ihren Erfolg.



Glasdruck und Lyrik von Martin und Jürg Halter

PORTRAIT

NEUER VERTRIEBSLEITER BEI MARABU



Thomas Enk, Marabu Vertriebsleiter für Deutschland

Nach 19 Jahren Marabu geht Erich Schwenzer Ende Juni aus Altersgründen in den Ruhestand. Im Namen aller Siebdruck-Partner danke ich ihm für seinen unermüdlichen und sehr erfolgreichen Einsatz für die gemeinsame Sache. Wir alle wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Am 01. Juli 2012 greife ich nun nach dem „Staffelstab“. Nach einer einjährigen Einarbeitungsphase übernehme ich die Position der Vertriebsleitung für Deutschland. Diese neue Aufgabe wird sehr spannend und hier kommt mir meine 23-jährige Marabu Erfahrung im technischen Außendienst und als Leiter der Anwendungstechnik sehr entgegen.

Gemeinsam mit den Siebdruck-Partnern möchten wir auch zukünftig für Sie der professionelle Partner an Ihrer Seite für alle farbtechnische Fragen sein. Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Fragen und Aufgabenstellungen.

Auf eine gute Zusammenarbeit
Ihr

Thomas Enk

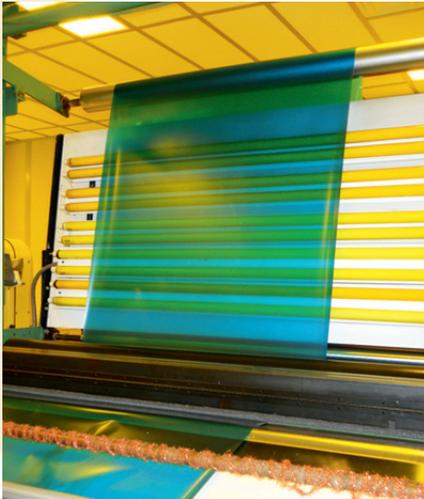
ULANO NIMMT REINRAUM IN BETRIEB REINER RAUM FÜR TOP FILME

Mit Stolz hat Ulano einen neuen Reinraum für die Filmkonfektionierung in Betrieb genommen. Die Anlage befindet sich direkt im Laborkomplex des US-amerikanischen Stammwerks.

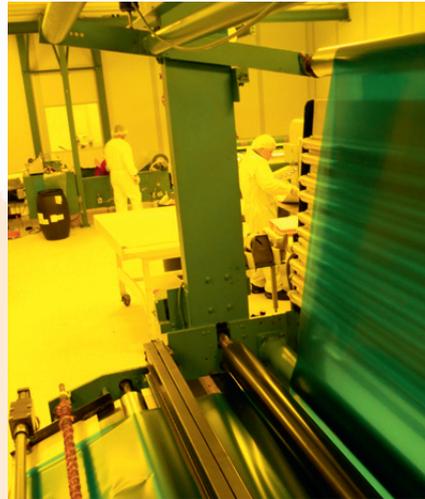
Über viele Jahre hinweg wurden die im New Yorker Werk beschichteten Filme als so genannte „Masterrollen“ in die fast 3 Kilometer entfernt gelegene Konfektionierungsanlage transportiert. Mit gefilterter Luft und Überdruck wurde dort für Staubfreiheit gesorgt. Die Masterrollen kamen als fertige Rollen oder Bogen ins Hauptwerk zurück, wo sich auch das Lager befindet. Nachdem der neue Reinraum für die Filmkonfektionierung buchstäblich nur ein paar Meter von den Beschichtungsanlagen eingerichtet wurde, kann das notwendige Handling der Masterrollen nun auf ein Minimum reduziert werden. So trägt der neue Reinraum zur kontinuierlichen Verbesserung der Produktqualität und Effizienz in der Fertigung bei.



Ulano Experten für die Filmkonfektionierung



100%ige Filminspektion



Optimale Produktionsbedingungen ...

Doch auch der „Faktor Mensch“ spielt bei diesem Prozess eine entscheidende Rolle: In den vergangenen Jahren wurde in den Blick auf die Qualitätssicherung mehr Verantwortung in die Hände der Produktionsmanager und Mitarbeiter gelegt. Denn diese haben den besten Einblick in die jeweiligen Produktionsabläufe und haben aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung einen „sechsten Sinn“ für Qualität entwickelt. Das Ziel ist klar: Ulano Film-Produkte sollen weiterhin erste Wahl für industrielle Hersteller von gedruckten Leiterbahnen, flexiblen Schaltungen, RFID-Geräten, Solarzellen, Folientastaturen, keramischen Abziehbildern etc. bleiben.

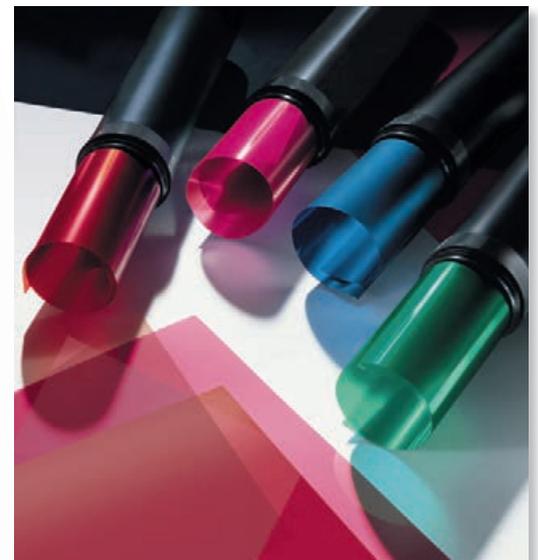
Weitere Informationen finden Sie auf www.Ulano.com unter dem Menüpunkt „About Us“.



... für effiziente Abläufe



Bogenschnidemaschine



MARABU ERHÄLT GÜTESIEGEL DER BG RCI SICHER MIT SYSTEM

Die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) Heidelberg hat Ende März ihr Gütesiegel „Sicher mit System“ an die Marabu GmbH & Co. KG vergeben.



Bei der Zertifikatsübergabe, v.l.n.r. Klaus Cee (Leitung Qualität Umwelt Sicherheit), Uwe Wiesebrock (Betriebsleitung), Rolf Simon (Geschäftsführung), Carolin Völlm (Betriebsratsvorsitzende) und Thomas Maus (technische Aufsicht bei der BG RCI)

Marabu erhält dieses Siegel für die systematische Einbindung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in die Unternehmensstruktur innerhalb seiner beiden Geschäftsbereiche Druckfarben und Kreativfarben. Damit zählt Marabu zum bundesweit kleinen Kreis der von der BG RCI erfolgreich auditierten Unternehmen der Lack- und Druckfarbenindustrie. Marabu ist das erste Unternehmen aus der Kreativfarbenbranche, dem die BG RCI diese Auszeichnung überreicht.

„Die Berufsgenossenschaft will mit der Vergabe des Siegels positive Beispiele öffentlich machen und alle Mitgliedsunternehmen motivieren, die Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes systematisch in die Unternehmensstruktur zu integrieren“, erklärte Herr Maus von der der BG RCI. Marabu hat im Rahmen des Audit- und Bewertungsprozesses der BG RCI seine gesamte Arbeitsschutzorganisation optimiert. Schwachstellen wurden erkannt und beseitigt. Dadurch hat Marabu das Risiko von Unfällen und Betriebsstörungen deutlich reduziert. Das Ergebnis: Die betriebliche Effektivität steigt, und es fallen keine unnötigen Kosten an.

„Diese für unsere Werke in Tamm und Bietigheim-Bissingen positive Auszeichnung ist das Ergebnis zielorientierter und konstruktiver Teamarbeit von Geschäftsleitung, Führungskräften, Arbeitnehmervertretern, Sicherheitsbeauftragten und den Mitarbeitern“, so Geschäftsführer Rolf Simon. Die Projektgruppe unter Leitung von Herrn Cee hat sich bestens bewährt. Die Erfahrungen der einzelnen Spezialisten haben hier optimal zusammengewirkt. Klaus Cee machte deutlich, wie das System gelingen kann: „Natürlich können wir mit Technik und Anweisungen einiges erreichen, aber am Ende wird es nur Früchte tragen, wenn es von allen Führungskräften vorgelebt und von jedem Mitarbeiter verstanden und mitgetragen wird.“

Ja, die „RAKEL“ interessiert mich.
Bitte schicken Sie mir auch die nächsten Ausgaben Ihres Newsletters:

- in gedruckter Form
 als E-Mail-Newsletter

Hiermit bestelle ich mein persönliches Exemplar von

- „Siebdruck Praxis 3“**
Farbe lügt! – Lügt Farbe? Wie Sie reproduzierbare Farbtongenauigkeit steuern.
(Schutzgebühr € 15,- zzgl. MwSt.)

Die Bestellung bitte direkt an Ihren Siebdruck-Partner vor Ort faxen, durch diesen erfolgen dann auch Auslieferung und Rechnungslegung.

ABSENDER (bitte komplett ausfüllen)

Name _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Unterschrift _____



MANGELNDE BEWEGUNG ALS URSACHE BÜROARBEIT KANN KRANK MACHEN

Büroarbeit ist gefährlich. Zumindest, wenn es um die Gesundheit der Betroffenen geht. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAUA).

Gefahr droht im Büro aber nicht nur durch Stress, sondern vor allem durch einen Mangel an Bewegung, der zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen kann. Denn die Arbeit am Schreibtisch und am Bildschirm belastet Muskeln und Skelett. Fast 80 Prozent der Büroangestellten gaben bei der Befragung an, körperliche Schwierigkeiten zu haben. Langes Sitzen, hochgezogene Schultern und starre Konzentration auf die Aufgaben am Bildschirm – da bleibt kein Raum für Entspannung und Bewegung. Die Folge: Ellenbogen oder Handgelenke schmerzen, Muskeln sind verspannt, Sehnen im Unterarm entzündet sich. Aber auch von Kopfschmerzen sind viele betroffen. Die Liste der Leiden durch Bewegungsmangel ist groß. Die Arbeitgeber sollten daher die Büroräume den Bedürfnissen der Mitarbeiter anpassen – und sie mit entsprechendem Mobiliar und Arbeitsgeräten



Quelle: Pixelio, Benjamin Thorn

gestalten. Aber auch die Angestellten müssen selbst vorsorgen: Statische Haltearbeit – z. B. durch verkramptes Sitzen – kann zu einer Verspannung der Muskulatur und verschiedener Körperregionen führen (vor allem im Nacken- und Lendenbereich). Entspanntes und dynamisches Sitzen ist deshalb Voraussetzung für beschwerdefreies Arbeiten. Deshalb sollte sich die reine Bildschirmarbeit mit gehenden oder stehenden Tätigkeiten abwechseln (Wechseltätigkeit), etwa durch höhenverstellbare Tische. Ist dies nicht möglich, empfehlen sich regelmäßige Entspannungsübungen für die Rücken- und Nackenmuskulatur. Auch in der Mittagspause und nach Feierabend sollten „Schreibtischtäter“ gegen Muskelverspannung & Co. vorsorgen, indem sie Spaziergänge machen, Joggen oder Fahrrad fahren.

Quelle: www.baua.de

NEUHEITEN

ULTRAPACK UVFP

AUSGESPROCHEN „GOOD“ FÜR „FOOD“

Mit der Ultrapack UVFP von Marabu geht eine neue migrationsarme UV-Siebdruckfarbe zur Dekoration von Lebensmittelverpackungen an den Start.

Bei der Herstellung von Lebensmitteln oder Körperpflegeprodukten wird streng darauf geachtet, dass die Inhaltsstoffe keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen haben. Ultrapack UVFP als migrationsarme Druckfarbe minimiert das Risiko, dass bei diesen sorgfältig hergestellten Produkten nachträglich ein unerwünschter Stoffübergang von der Druckfarbe in das Füllgut stattfindet. Ultrapack UVFP eignet sich speziell für die Außenbedruckung von Lebensmittel-, Kosmetik- und Getränkeverpackungen.

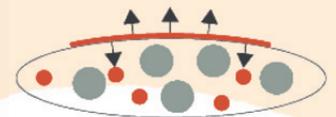


Ultrapack UVFP kombiniert brillante Farbtöne mit hervorragender Reaktivität, sehr guter Haftung, hoher Beständigkeit und guter Strukturviskosität in einer modernen, migrationsarmen Formulierung.

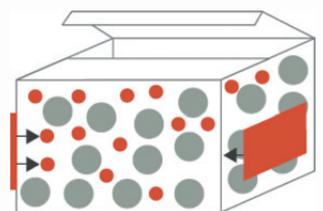
Die Bedruckstoffpalette der Ultrapack UVFP ist äußerst vielfältig: vorbehandeltes Polyethylen und Polypropylen, Polyester PET und PETG, Hart-PVC, Polycarbonat PC, Polystyrol PS und Polyamid PA.

Die Vorteile von Ultrapack UVFP in der Übersicht:

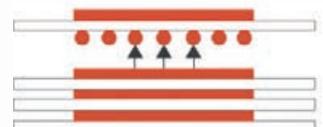
- Migrationsarme Formulierung
- Entspricht der Liste 1A der EuPIA Photoinitiator Suitability List und der Schweizer Verordnung des EDI über Bedarfsgegenstände (SR 817.023.21)
- Sehr gute Haftung, auch auf schwierigen Substraten
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten
- Hohe Reaktivität, sehr schnell härtend
- Zeit- und Kostenersparnis
- Hohe Beständigkeiten gegen Wasser, Wasserdampf, Füllgüter und Chemikalien
- Für höchste Prozess- und Qualitätssicherheit
- Sehr flexibler Farbfilm



Migration durch Verdampfung



Migration durch den Bedruckstoff



Migration durch Abklatsch

DÜSSELDORF, 23. – 26.10.2012

GLAS IN ALL SEINEN FACETTEN



Der Termin der glasstec 2012 steht fest – und erneut wird parallel die solarpeq ausgerichtet.

In seiner ersten Sitzung hat der Beirat der weltweit bedeutendsten Glasfachmesse den Termin der diesjährigen glasstec festgelegt. Vom 23. bis 26. Oktober öffnen sich wieder die Pforten zu diesem Branchentreff. Damit wird auch die viertägige Laufzeit der glass-tec von Dienstag bis Freitag beibehalten. Die solarpeq wird nach ihrer Premiere 2010

auch 2012 parallel zur glasstec ausgerichtet. Der Wunsch nach einer Kombination aus beiden Messen bestätigte sich durch die offizielle Besucherbefragung. Die glasstec bildet als einzige internationale Fachmesse den gesamten Wertschöpfungsprozess rund um den Werkstoff Glas ab. Sie wird so zum Magneten für den Maschinenbau, die Glasindustrie und das Glaserhandwerk sowie für Architekten, Fassadenplaner und Bauingenieure. Auch von den Siebdruck-Partnern werden wieder einige ausstellen. Die „Rakel“ und www.Siebdruck-Partner.de halten Sie auf dem Laufenden.

VERANSTALTUNGEN

SEMINARE

- | | |
|---|--|
| Siebdruck-Intensivkurs
CH-Thal, Sefar, 03. – 04.09.2012 | KIWO-Klebstoff-Seminar,
Anwendung von Siebdruck-Klebstoffen
Wiesloch, KIWO, 15.11.2012 |
| „Siebdruck-Knowhow aus erster Hand“
Tamm, Marabu, 09. – 10.10.2012 | Siebdruck 4-Farb-Rasterdruck
Tamm, Marabu, 20. – 21.11.2012 |
| Tampondruck „Kompakt“
Tamm, Marabu, 16. – 17.10.2012 | Farbmetrik „Die Welt der Farben
und Effekte“
Tamm, Marabu, 27.11.2012 |
| Siebdruck-Intensivkurs
CH-Thal, Sefar, 12. – 13.11.2012 | |
| „Siebdruck-Knowhow aus erster Hand“
Wiesloch, KIWO, 13. – 14.11.2012 | |

MESSEN

- | | |
|---|---|
| FachPack 2012
Nürnberg, 25. – 27. September 2012
www.fachpack.de | belektro 2012
Berlin, 17. – 19. Oktober 2012
www.belektro.de |
| Druck + Form 2012
Sinsheim, 10. – 20. Oktober 2012
www.druckform-messe.de | glasstec 2012
Düsseldorf, 23. – 26. Oktober 2012
www.glasstec.de |
| fakuma 2012
Friedrichshafen, 16. – 20. Oktober 2012
www.fakuma-messe.de | viscom 2012
Frankfurt/Main, 25. – 27. Oktober 2012
www.viscom-messe.com |

weitere Termine und Infos unter www.Siebdruck-Partner.de

KALEIDOSKOP

WUSTEN SIE SCHON...

... dass Karlsruhe jetzt zwar nur noch drittklassig Fußball spielt, aber erstklassige Messen zu bieten hat?

So geschehen und „live“ zu erleben im April auf der Paint Expo 2012. Die Firmen Frintrup, Hurtz und Lockamp machten sich gemeinsam auf den Weg nach Baden, um gleich mehrere Themen abzudecken und auszustellen. Einer der Schwerpunkte der Paint Expo ist die Oberflächenbeschichtung, was viele Pigmenthersteller anlockt. Und auch die Siebdruck-Partner Vertriebspartner waren mit dem gemeinsamen Konzept der Sieb- und Verfahrenstechnik und den dazugehörigen Siebrahmen der Partnerfirma Hurtz angetreten.

Doch der Messeveranstalter rückte zudem die Themen Siebdruck und Tampondruck in den Fokus. Die beiden Verfahren zur partiellen Beschichtung von Oberflächen weckten bei vielen Besuchern zusätzliches Interesse. Dieses Messekonzept war



Knowhow aus erster Hand: Die Siebdruck-Partner auf der Paint Expo 2012

auch der Grund dafür, dass Frintrup Druckträger für den Siebdruck ausgestellt hat. Und auch Lockamp konnte sich mit einer 2-Farben-TTN-Tampondruckmaschine in Szene setzen. Auf ihrem Stand konnten die Siebdruck-Partner Vertriebspartner zahlreiche Kunden und Interessenten aus den Bereichen Automotive und Glas sowie aus weiteren technischen Siebdruck- und Tampondruck-Anwendungen begrüßen.